



Silvester-Motette in der Thomaskirche

Dienstag, den 31. Dezember 2013, 13.30 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig Thomaskantor 1723–1750)

Toccata und Fuge d-Moll

BWV 565 für Orgel

Johann Sebastian Bach

Air

BWV 1068/2 für Chor eingerichtet von Georg Christoph Biller (2008)

Dona nobis pacem. *Gib uns Frieden.*

Erhard Mauersberger

(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

– ZUM 110. GEBURTSTAG –

Weihnacht

für Solostimme und sechsstimmigen Chor (1974)

1. Im Dunkeln tret ich gern hinaus, · die Sterne schaun zur Nacht,
sie halten über jedem Haus · vieltausendfält'ge Wacht.
2. Vieltausendfalt die schöne Schar, · die gleiche je und je
und führt mich durch das runde Jahr · wie meine Väter eh.
3. Da such ich, den ich nie gesehn, · den Einen für und für,
ob er mir winke nachzugehn · bis vor Marien Tür.

Rudolf Alexander Schröder

Jauchzet, ihr Himmel

Melodie: Rudolf Mauersberger 1926 · Sätze für Solostimme und drei- bis achtstimmigen Chor:

Erhard Mauersberger und Georg Christoph Biller

1. Jauchzet, ihr Himmel. frohlocket ihr Engel in Chören,
singet dem Herren, dem Heiland der Menschen, zu Ehren!
Sehet doch da: · Gott will so freundlich und nah · zu den Verlorenen sich kehren.

3. Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beuget;
seht die Liebe, die endlich als Liebe sich zeiget!
Gott wird ein Kind, · träget und hebet die Sünd; · alles anbetet und schweiget.

6. König der Ehren, aus Liebe geworden zum Kinde,
dem ich auch wieder mein Herz in Liebe verbinde:
du sollst es sein, · den ich erwähle allein; · ewig entsag ich der Sünde.

7. Süßer Immanuel, wird auch in mir nun geboren,
komm doch, mein Heiland, denn ohne dich bin ich verloren!
Wohne in mir, · mach mich ganz eines mit dir, · der du mich liebend erkoren.

Gerhard Tersteegen, 1731

Gemeindelied »Der du die Zeit in Händen hast« EG 64

Melodie: um 1504, geistlich 1530

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)

Der du die Zeit in Händen hast, · Herr, nimm auch dieses Jahres Last · und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst in Jesus Christ · die Mitte fest gewiesen ist, · führ uns dem Ziel entgegen.

2. GEMEINDE

Da al - les, was der Mensch be-ginnt, vor sei-nen Au - gen noch zer - rinnt,
sei du selbst der Voll-en - der. Die Jah-re, die du uns ge - schenkt,
wenn dei-ne Gü - te uns nicht lenkt, ver-al - ten wie Ge - wän - - - der.

3. CHOR

Wer ist hier, der vor dir besteht?

Der Mensch, sein Tag, sein Werk vergeht: · nur du allein wirst bleiben.

Nur Gottes Jahr währt für und für, · drum kehre jeden Tag zu dir, · weil wir im Winde treiben.

4. GEMEINDE

Der Mensch ahnt nichts von seiner Frist. · Du aber bleibest, der du bist, · in Jahren ohne Ende.
Wir fahren hin durch deinen Zorn, · und doch strömt deiner Gnade Born · in unsre leeren Hände.

5. CHOR

Und diese Gaben, Herr, allein · laß Wert und Maß der Tage sein, · die wir in Schuld verbringen.
Nach ihnen sei die Zeit gezählt;
was wir versäumt, was wir verfehlt, · darf nicht mehr vor dich dringen.

6. GEMEINDE

Der du allein der Ewige heißt · und Anfang, Ziel und Mitte weißt · im Fluge unsrer Zeiten:
bleib du uns gnädig zugewandt · und führe uns an deiner Hand, · damit wir sicher schreiten.

Jochen Klepper, 1938

Ansprache
Pfarrer Christian Wolff

Johann Sebastian Bach
Herrlicher des Himmels, erhöre das Lallen

Kantate zum 3. Weihnachtstag aus dem »Weihnachts-Oratorium« BWV 248
(EA: 27.12.1734, Nikolaikirche)

24. CORO

Herrlicher des Himmels, erhöre das Lallen,
laß dir die matten Gesänge gefallen,
wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

25. EVANGELISTA (TENORE)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel
fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

26. CHORUS

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die
Geschichte sehen, die da geschehen ist, die
uns der Herr kundgetan hat.

27. RECITATIVO (BASSO)

Er hat sein Volk getröst',
er hat sein Israel erlöst,
die Hülf aus Zion hergesendet
und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er getan;
geht, dieses trifft ihr an!

28. CHORAL

Dies hat er alles uns getan,
sein groß Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit
und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!

29. ARIA DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
tröstet uns und macht uns frei.

Deine holde Gunst und Liebe,
deine wundersamen Triebe
machen deine Vatertreu
wieder neu.

30. EVANGELISTA (TENORE)

Und sie kamen eilend und funden beide,
Mariam und Joseph, dazu das Kind in der
Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten,

breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen
von diesem Kind gesaget war. Und alle, für
die es kam, wunderten sich der Rede, die
ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber
behiebt alle diese Worte und bewegte sie in
ihrem Herzen.

31. ARIA (ALTO)

Schließe, mein Herz, dies selige Wunder
fest in deinem Glauben ein!

Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
immer zur Stärke
deines schwachen Glaubens sein!

32. RECITATIVO (ALTO)

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,
was es an dieser holden Zeit
zu seiner Seligkeit
für sicheren Beweis erfahren.

33. CHORAL

Ich will dich mit Fleiß bewahren,
ich will dir · leben hier,
dir will ich abfahren,
mit dir will ich endlich schweben
voller Freud · ohne Zeit
dort im andern Leben.

34. EVANGELISTA (TENORE)

Und die Hirten kehrten wieder um,
preiseten und lobten Gott um alles, das sie
gesehen und gehöret hatten, wie denn zu
ihnen gesaget war.

35. CHORAL

Seid froh dieweil, · daß euer Heil
ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
der, welcher ist · der Herr und Christ
in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

24. CORO (WIEDERHOLT)

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen.

Liturg: **Gebet**
Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Dona nobis pacem

für Chor und Orchester aus Messe in h-Moll BWV 232

Dona nobis pacem. *Gib uns Frieden.*

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

Anschließend singen die Thomaner unter Leitung der Präfekten Julius Sattler und Johannes Gründel die traditionellen Silvestergesänge »Mit der Freude zieht der Schmerz« von Felix Mendelssohn Bartholdy und »Des Jahres letzte Stunde« von Johann Abraham Peter Schulz am Bachdenkmal.

Ausführende: Stefan Kießling – Orgel

Julia Sophie Wagner – Sopran

Susanne Krumbiegel – Alt

André Khamasmie – Tenor

Matthias Weichert – Bass

Thomanerchor

Gewandhausorchester

Yun-Jin Cho – Solovioline

Henrik Wahlgren,

Uwe Kleinsorge – Oboe d'amore

Thomas Reinhardt – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Thomaner danken allen herzlich für die in diesem Jahr erwiesene Freundschaft und wünschen ihnen ein gutes Jahr 2014.

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: **Silvester, Dienstag, 31. Dezember 2013, 21 Uhr**

Silvester-Orgelkonzert

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

Neujahr, Mittwoch, 1. Januar 2014, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Jürgen Hartmann (Trompete)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig